



Liebe Leserinnen und Leser,

der Plan für unsere Lernbrücke steht weitestgehend. Wir danken Organisator Christoph Emberger für die Planung. Es war nicht leicht, zumal sich auch weit nach Meldeschluss immer wieder einzelne Schüler*innen zur Teilnahme entschlossen haben. In diesem Newsletter erfahren Sie Genaueres zum Unterstützerprogramm am RNG.

Schöne Ferien und passen Sie gut auf sich auf!

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Kurzweiliges Schlussfeierchen



Nachdem unsere Schlussfeier auch in diesem Jahr ausfallen musste, gab es die Auszeichnung zum "Mensch des Jahres" erneut am letzten Schultag im Pausenhof. Dieses Mal unter erschwerten Bedingungen, denn während der Feier öffnete der Himmel seine Schleusen und es begann zu gießen; glücklicherweise erst am Ende der Veranstaltung. Moderiert wurde der Vormittag von den Schülersprechern Linus Sigerist und Merle Hölzel. Vorbereitet haben sie ihn gemeinsam mit Sebastian Bohl und Peter Offenwanger. Als Rahmenprogramm gab es einen Zumba-Tanz der 6d (einstudiert von Stefanie Müller-Deuschle), Poetry-Slam von den Neuntklässlerinnen Juliana Lang, Salome Mair, Fabia Lingg und Jacoba Dietz sowie Musik der RNG-Combo (Leitung: Frank Steymann).

Möhrle organisierte die Testungen

Das große Engagement von Fee Möhrle war der Schulkonferenz die Ernennung der Englisch-Sport-Lehrerin zum "Mensch des Jahres 2021" wert. Möhrle hatte nicht nur die Testungen organisiert, sondern auch mit vielen Video-Anleitungen für Aufklärung gesorgt. Viele Schulen der näheren und weiteren Umgebung haben mithilfe dieser YouTube-Filmchen ihren Schüler*innen zeigen können, wie einfach die Selbsttests durchgeführt werden können. Von Laudator Andreas Vochezer erhielt unsere "Test-Fee" eine Goldene Kamera überreicht.

Mittelstufenförderpreis für tolle Leistungen

Nicht nur die besten drei Zehntklässlerinnen (Joelina Fellner - 1,0, Jule Wetzel - 1,1 und Johanna Hasel - 1,1) wurden mit dem begehrten Mittelstufenförderpreis der Hymer-Leichtmetallbau GmbH ausgezeichnet, sondern auch die beiden Schüler, die ihren Zeugnisdurchschnitt von Klasse 9 bis 10 am deutlichsten steigern konnten. Dies gelang Luca Strohacker und Emily Durst-Zink. Beide steigerten sich um 0,6 Notenpunkte. Alle fünf erhielten aus der Hand von Reinhard Syska einen beachtlichen Geldbetrag.

Alles weitere sowie viele Bilder finden Sie zeitnah auf der RNG-Homepage.

[Zur RNG-Homepage](#)

1300 Euro für Katastrophen-Opfer



Solidarität wird am RNG groß geschrieben: Der Schülerarbeitskreis wollte mit der Aktion "Popcorn für den guten Zweck" (RUPERT berichtete zu Wochenbeginn) die von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Menschen leisten. Die Schüler*innen machten mit, kauften ganz viel Popcorn. So brachte Verbindungslehrer Shawn Perekresenko am Ende 1300 Euro zur Bank und überwies es an die Aktion "Deutschland hilft" (s.u.). 1071,44 Euro kamen von den Schüler*innen, die SMV stockte kurzerhand auf 1300 Euro auf.

[Aktion Deutschland hilft](#)



Lernbrücke allgemein

Das Team für die Lernbrücke steht: Tatsächlich ist es gelungen, für die Fächer Deutsch und Französisch Lehrende zu gewinnen, so dass auch für diese Fächer Unterricht angeboten werden kann.



Lernbrücke konkret

Die Lernbrücke findet am RNG Wangen in den letzten beiden Ferienwochen jeweils täglich von Montag bis Freitag statt.

Also:

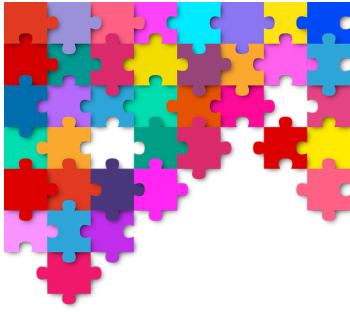
1. Woche der Lernbrücke: 30.8.21 – 3.9.21
2. Woche der Lernbrücke: 6.9.21 – 10.9.21

Alle für einen stattfindenden Kurs Angemeldeten haben in diesem Zeitraum täglich Präsenzunterricht im Schulgebäude. Es ist aber zu beachten, dass manche Kurse nur in einer der beiden Wochen stattfinden.

Unterrichtszeit ist an diesen Tagen normalerweise von 9 bis 12 Uhr (in einigen wenigen Fällen in der zweiten Woche bereits ab 8:30 Uhr oder bis 12:30). Bei der Teilnahme an nur einem Kurs verkürzt sich die Unterrichtszeit entsprechend. Die meisten Kurse dauern 90 Minuten, manche 60 Minuten.

Die Corona-Bestimmungen (hinsichtlich Tests, Maske, Abstand, Einreise aus dem Ausland etc.) sind einzuhalten.

[Die Kurse in der Übersicht](#)



In der Hoffnung auf Vertrauen

Wir geben unser Bestes und hoffen, dass es Ihnen genügt. Schulleitung und Rektorat müssen zum Schuljahresende mehrere Baustellen bedienen. Da sind einerseits die Lehraufträge des Kollegiums für das kommende Schuljahr, danach muss ein Stundenplan her und parallel dazu die Klassenzusammenlegungen von 8 nach 9 und 9 nach 10, weil das Kultusministerium auf die Einhaltung des Klassenteilers 30 pocht (RUPERT berichtete). Nun erreichen uns besorgte Elternanfragen, wie es denn gerade mit den ehemaligen 8ern weitergehe. Man wolle das jetzt (endlich) wissen.

Wer bleibt, wer geht?

Wir versuchen gerade hier etwas Einblick zu gewähren, da es eben mehr ist, als nur Kevin, Pauline und Dennis gemeinsam in einer Klasse zusammenzubringen. Abhängig ist vieles von den Eltern, die sich lange nicht entscheiden konnten, ob ihr Sprössling die Schule verlässt oder doch die Klasse wiederholt; oder ob die Empfehlung der freiwilligen Wiederholung angenommen wird. Das heißt: Wir kennen die genauen Schülerzahlen noch nicht. Die brauchen wir aber, um möglichst zahlenmäßig gleiche Klassen zu bilden. Und was ist mit dem Antil Mädchen - Jungs?

Profile und zweite Fremdsprache

Das ist aber nicht alles: Je mehr Klassen gleichzeitig Unterricht bei einer Lehrkraft haben, umso schwieriger wird der Stundenplan. Das heißt, es muss möglichst vermieden werden, klassenübergreifend Unterricht anzubieten. In Religion und Ethik geht das nicht, aber - wenn möglich - sollte dies in den Profilen und/oder den zweiten Fremdsprachen vermieden werden. Gelingt dies nicht - müssen also zwei oder mehrere Klassen "verschient werden" -, droht weiterer Nachmittagsunterricht und schlimmstenfalls der Samstagvormittag alle zwei Wochen.

"Aber uns hat niemand gefragt"

Das möchte sicherlich niemand. Darum versuchen wir seit Jahren Lateiner und Franzosen voneinander zu trennen - wenn es möglich ist. Die Situation in der Stufe 8 ist folgende: Hier werden aus drei NWT-Klassen (Stand: 28. Juli) zwei gebildet. Die Spanisch bzw. Spanisch-Musikklasse bleibt aus den o.g. Gründen bestehen und wird

nicht noch mit NWT-Schüler*innen aufgefüllt. Jetzt aber zu der Frage, warum wir nicht mit den Schüler*innen der 8b gesprochen haben. Ehrliche Antwort: Weil wir es nicht konnten. Und hier schließt sich der Kreis. Die Einteilung kann erst erfolgen, wenn wir genau wissen, wer bleibt, wer wiederholt und wer geht. Stellen Sie sich vor, am Ende steht eine Klasse nur noch mit acht Schülern da. Da wäre es doch geradezu töricht, nicht diese Verbliebenen anderen Klassen zuzuteilen.

Die Schulleitung bittet um Ihr Vertrauen. Wie geschrieben: Wir geben unser Bestes.

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Gesundheitsamt Landkreis Ravensburg

www.rv.de

Robert-Koch-Institut

www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu

[Newsletter abmelden](#)